



Barbara Kroke

- Frau Kroke wurde 1944 im heutigen Polen geboren, sie lebt und arbeitet in Wachtberg-Pech bei Bonn
- sie ist Mitglied der GEDOK Bonn und des Bundesverbandes bildender Künstler (BBK Bonn)
- ihr Beruf der Suchttherapeutin prägt die Schwerpunktthemen ihrer Bilder: Kommunikation, Begegnung, Beziehungsgeflechte, Mit- und Gegeneinander
- inspiriert durch berufliche Erfahrungen ist für die Malerin die bildhafte Umsetzung des Schattenbegriffs bei C. G. Jung wichtig
- außerdem bilden mythologische und biblische Themen eine weitere wichtige Facette in Krokes Werk, v. a. die Auseinandersetzung mit christlicher Symbolik und Spiritualität

Barbara Kroke *„Chiffrierte Botschaft“*





AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG · Donnerstag, 2. Februar 2006, 19.30 Uhr

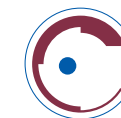
BEGRÜSSUNG · Professor Dr. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann
Europäische Akademie Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

EINFÜHRUNG · Dr. Jirí Necas

„Die Malerin Barbara Kroke malt mit einem Konzept und mit einer klaren Vorstellung. Innerhalb dieses Konzeptes befinden sich Formen, Farben und die oft haptischen Oberflächen der Leinwände, die bewusst auf die archaischen, oder archetypischen Themen, zielen. Das macht gerade ihre Bilder so interessant und verweigert auch eine eindeutige Deutung des Inhaltes. Die Polyvalenz und die Mehrdeutigkeit jedes einzelnen Bildes ist als eine 'Chiffrierte Botschaft' zu bezeichnen.“
Dr. Jirí Necas



Die Ausstellung ist bis September 2006 zu sehen und während der Bürozeiten der Europäischen Akademie GmbH geöffnet. Informationen erhalten Sie unter 02641/973 300.



Förderer der Europäischen Akademie
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.